

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Coachings von Nicola Burger-Müller,
E-Mail-Adresse: hallo@lecker-ausgewogen.de
(nachfolgend „lecker ausgewogen Ernährungsberatung - LAE“)**

Teil 1 – Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1 LAE bietet Kunden verschiedene Online- und Präsenz-Coachings (nachfolgend „Coachings“) an. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsverhältnisse zwischen LAE und dessen Coachees sowie sonstigen Vertragspartnern, die Verträge über die Teilnahme an Coachings mit LAE schließen.
- 1.2 Soweit neben diesen AGB weitere Vertragsdokumente in Text- oder Schriftform Vertragsbestandteil geworden sind, gehen die Regelungen dieser weiteren Vertragsdokumente im Widerspruchsfalle den vorliegenden AGB vor.
- 1.3 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Vertragspartners haben keine Gültigkeit, es sei denn, LAE stimmt diesen ausdrücklich zu.
- 1.4 Im Geltungsbereich dieser AGB gelten folgende Begriffsbestimmungen:
 - Coachee – Coachees sind natürliche Personen, die an den Coachings von LAE teilnehmen.
 - Vertragspartner – Vertragspartner sind natürliche oder juristische Personen, die für sich und / oder andere natürliche Personen einen Vertrag mit LAE über die Teilnahme an den Coachings von LAE abschließen.
 - Coaching: Alle von LAE angebotenen Coachings.
 - Coachingleiter: Der oder die natürliche(n) Person(en), die die von LAE angebotenen Coachings durchführen (z.B. Dozent, Trainer, Coach).

2. Vertragsgegenstand

- LAE bietet zu vorab festgelegten Terminen Coachings rund um das Thema Ernährung an. Beginn, Ende, Inhalt, Coachingleiter und Ort (bei Präsenz-Coachings) des jeweiligen Coachings sind dem Angebot zu entnehmen und werden dem Vertragspartner und dem Coachee vor Vertragsschluss mitgeteilt. Für An- und Abreise zu Präsenz-Coachings sind die Coachees selbst verantwortlich.
- 2.1 Die Coachings werden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. LAE wird die Coachingleiter stets gewissenhaft auswählen. LAE ist berechtigt, den Coachingleiter jederzeit nach freiem Ermessen – auch kurzfristig – durch einen anderen geeigneten Coachingleiter zu ersetzen, sofern dies dem Coachee / dem Vertragspartner zumutbar ist. Ist der Wechsel des Coachingleiters für den Coachee / Vertragspartner unzumutbar kann der Coachee / Vertragspartner den Vertrag kündigen.
 - 2.2 Die inhaltliche Konzeptionierung liegt im alleinigen Ermessen des Coaches in Abstimmung mit seinem Coachee. Ein bestimmter Erfolg der über die Durchführung eines gewissenhaft vorbereiteten und eines nach dem Ermessen des Coaches sinnvoll konzeptionierten Coaching hinausgeht ist nicht geschuldet.
 - 2.3 Es wird darauf hingewiesen, dass LAE keine Leistungen anbietet, für die eine behördliche Zulassung für Gesundheitsberufe erforderlich ist (z.B. Heilpraktiker, Ärzte, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Psychotherapeut u.a.). LAE arbeitet nicht therapeutisch. Im Falle von medizinischen Problemen obliegt es dem Kunden sich eigenständig Hilfe von einschlägigen Spezialisten zu suchen.
 - 2.4 Die Gewährleistungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere des BGB).

3. Vertragspartner / Coachee

- 3.1 Vertragspartner und Coachee können, müssen aber nicht in einer Person zusammenfallen.
- 3.2 Coachees müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Minderjährige und / oder nicht voll geschäftsfähige Personen können nur mit Einwilligung des/der gesetzlichen Vertreter an den Coachings teilnehmen.
- 3.3 Vertragspartner von LAE ist diejenige natürliche oder juristische Person, die die Buchung auf eigenen Namen vornimmt. Der Vertragspartner ist gegenüber LAE alleiniger Schuldner der Coaching Kosten.
- 3.4 Wenn ein Coaching bestimmte Qualifikationen voraussetzt oder bestimmte körperliche / gesundheitliche Anforderungen für die Teilnahme an den Coachings erforderlich sind, wird LAE dies dem Vertragspartner und dem Coachee vorab mitteilen, soweit sich die Voraussetzungen nicht bereits

aus den Umständen ergeben. Sind derartige Anforderungen gegeben ist die Teilnahme an den Coachings nur zulässig, wenn der Coachee die Voraussetzungen erfüllt.

- 3.5 Sollte LAE feststellen, dass ein Coachee die in dieser Ziffer genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, ist LAE berechtigt, diesen vor oder während der Coachings von der Coachingteilnahme auszuschließen. Die Teilnahmegebühr ist in diesem Fall unabhängig vom Ausschluss fällig, es sei denn, dass der Platz des betreffenden Coachees anderweitig vergeben werden kann. Es steht dem Coachee frei nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur in geringerer Höhe entstanden ist; die Vorschriften unter „Haftung / Freistellung“ bleiben unberührt.

4. Vertragsschluss

- 4.1 Die Buchung der Coachings ist telefonisch, per E-Mail oder via Kontaktformular möglich. Um ein Coaching zu buchen, erfragen die Interessenten zunächst telefonisch, per E-Mail oder via Kontaktformular, ob der gewünschte Termin/Produkt zu den gewünschten Konditionen verfügbar ist; diese Anfrage ist unverbindlich. Ist der gewünschte Termin/Produkt zu den gewünschten Konditionen verfügbar, erhält der potenzielle Kunde ein Angebot per E-Mail, das diese AGB, die Widerrufsbelehrung sowie die sonstigen ggf. erforderlichen Vertragstexte beinhaltet. Der Vertrag kommt durch die Annahme dieses Vertragsangebots durch den Kunden zustande, wobei auch die Bezahlung des Gesamtbetrags als Annahme zu verstehen ist; erforderlich ist hierbei, dass die Zahlung eindeutig einem bestimmten Coaching zugeordnet werden kann.
- 4.2 Der Vertragstext wird dem Vertragspartner / Coachee mitsamt diesen AGB per E-Mail in speicherbarer Form zugeschickt. Eine anderweitige Speicherung des Vertragstextes erfolgt nicht.
- 4.3 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

5. Preise und Zahlung

- 5.1 Soweit nicht anders vereinbart, gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses für die Coaching von LAE genannten Coaching Kosten.
- 5.2 Die Coaching Kosten sind Gesamtpreise inkl. etwaiger Steuern und verstehen sich in Euro. Die Höhe der Coaching Kosten wird dem potenziellen Vertragspartner vor Vertragsschluss bekanntgegeben. Die zur Verfügung stehenden Zahlungsarten werden dem Kunden vor Vertragsschluss mitgeteilt.
- 5.3 Die Teilnahmegebühren umfassen nur die Kosten der Coachings. Sonstige Kosten für ggf. erforderliche An- und Abreise, Übernachtungen, Ausrüstung oder Verpflegung sind ausdrücklich nicht umfasst.
- 5.4 Die für die Coachings geltenden Coaching Kosten werden, soweit nicht anders vereinbart, am Ende jedes Kalendermonats abgerechnet. Die Rechnung über die im jeweiligen Monat erbrachten Leistungen wird dem Vertragspartner nach Abschluss des Monats übermittelt. Abweichende Zahlungsbedingungen können individuell zwischen den Parteien vereinbart werden.
- 5.5 Kommt der Vertragspartner in Zahlungsverzug, ist LAE berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass durch LAE ein weiterer Verzugschaden geltend gemacht wird, hat der Vertragspartner die Obliegenheit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in niedrigerer Höhe angefallen ist.

6. Stornierung

- 6.1 Die Stornierung eines gebuchten Coachings ist bis zu 48 Stunden vor deren Beginn kostenfrei möglich, bei einer kurzfristigeren Absage wird der Termin voll berechnet, es sei denn, dass der Platz des betreffenden Coachees anderweitig vergeben werden konnte. Dabei ist es unerheblich, ob der Vertragspartner / Coachee den Grund für die Nichtteilnahme (z.B. Krankheit) oder die Verhinderung an der Teilnahme selbst zu verantworten hat. Dem Coachee steht es frei nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur in geringerer Höhe entstanden ist.
- 6.2 Sofern LAE ein Coaching aus Gründen, die LAE nicht zu verantworten hat, absagen oder an einen anderen Ort verlagern muss (z.B. aufgrund von Unwettern oder vergleichbaren Ausnahmesituationen), wird LAE den Coachees / Vertragspartnern einen Alternativtermin bzw. ein alternatives Coaching oder einen alternativen Ort vorschlagen. Bei einem Alternativtermin oder einem Alternativ-Coaching findet eine Erstattung der Teilnahmegebühr statt, wenn der Coachee den Alternativtermin / das alternative Coaching nicht wahrnehmen kann oder nicht wahrnehmen möchte. Bei einer Verlagerung an einen anderen Coachingort findet eine Erstattung der Coachinggebühr nur statt, wenn dem Coachee die Anreise zum neuen Ort nicht zumutbar ist (z.B. bei deutlich längerer Anfahrtszeit oder schlechterer Erreichbarkeit).

- 6.3 In außergewöhnlichen Situationen (z.B. im Falle einer Pandemie) ist LAE ferner berechtigt, ein Live-Coaching online durchzuführen. Eine Erstattung der Teilnahmegebühr findet in diesem Falle nur statt, wenn dem Coachee die Teilnahme an der Online-Coaching nicht zumutbar ist.
- 6.4 Das Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt von der vorliegenden Klausel unberührt.

7. Coachingablauf

- 7.1 Im Interesse eines gelungenen Coachings sind alle Coachees dazu angehalten, sich fair, rücksichts- und respektvoll gegenüber den Coaches und gegenüber allen ggf. sonstigen am Coaching beteiligten Personen zu verhalten.
- 7.2 LAE behält sich das Recht vor, die Coachings aus sicherheitstechnischen Gründen zu unterbrechen oder ganz abubrechen. Im Falle eines sicherheitstechnisch bedingten Coachingabbruchs haben die Coachees keinen Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren, es sei denn, der sicherheitstechnische Vorfall beruht auf fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln von LAE oder seinen Erfüllungsgehilfen oder er war LAE im Voraus bekannt oder hätte nach allgemeinem Verständnis für LAE im Voraus erkennbar sein müssen.
- 7.3 Gegebenenfalls vorhandenen Hausregeln oder Aufforderungen sowie Anweisungen der Coachingleiter ist Folge zu leisten.
- 7.4 Wenn ein Coachee gegen die Vorschriften dieser Ziffer verstößt, ist der Coachingleiter berechtigt, diesen vorübergehend oder dauerhaft vom Coaching auszuschließen, ihn vorübergehend oder dauerhaft des Coachingortes zu verweisen oder eine vergleichbare Sanktionsmaßnahme einzuleiten, die geeignet ist, das regelwidrige Verhalten zu unterbinden. Gezahlte Entgelte werden dem Coachee in diesem Fall nicht erstattet. Art und Umfang der Sanktionsmaßnahme stehen im freien Ermessen von LAE, werden jedoch Art, Schwere und Umfang des Verstoßes berücksichtigen.

8. Fotos

- 8.1 Das Fertigen von Foto- oder Filmmaterial zu gewerblichen Zwecken ist während der Coachings ohne ausdrückliche Genehmigung von LAE und dem Eigentümer des Coachingortes oder dessen Vertreter untersagt.
- 8.2 LAE wird Foto- oder Filmaufnahmen der Coachee nur nach deren Einwilligung fertigen und nutzen. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Teil 2 Sonstige Bestimmungen

9. Haftung/Freistellung

- 9.1 LAE haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts Anderes geregelt ist oder aufgrund zwingender Haftung. Verletzt LAE fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehendem Satz unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag LAE nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung von LAE ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung von LAE für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.
- 9.2 Der Coachee / Vertragspartner stellt LAE von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die gegen LAE aufgrund von Verstößen des Coachee / Vertragspartner gegen diese AGB oder gegen geltendes Recht geltend gemacht werden.

10. Datenschutz

Sämtliche vom Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn der Kunde diese im Rahmen der Buchung freiwillig mitteilt. LAE verwendet die vom Kunden mitgeteilten Daten ohne dessen gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung der Buchung.

Mit vollständiger Abwicklung des Coachings und vollständiger Gebührenzahlung werden die Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlich vorgeschriebenen Fristen gelöscht, sofern der Kunde nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung eingewilligt hat. Ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Die zwischen LAE und den Kunden geschlossenen Verträge unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 11.2 Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien den Sitz von LAE als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis; ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt.
- 11.3 LAE ist berechtigt, diese AGB aus sachlich gerechtfertigten Gründen (z. B. Änderungen in der Rechtsprechung, Gesetzeslage, Marktgegebenheiten oder der Geschäfts- oder Unternehmensstrategie) und unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern. Bestandskunden werden hierüber spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten der Änderung per E-Mail benachrichtigt. Sofern der Bestandskunde nicht innerhalb der in der Änderungsmitteilung gesetzten Frist widerspricht, gilt seine Zustimmung zur Änderung als erteilt. Widerspricht er, treten die Änderungen nicht in Kraft; LAE ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung außerordentlich zu kündigen. Die Benachrichtigung über die beabsichtigte Änderung dieser AGB wird auf die Frist und die Folgen des Widerspruchs oder seines Ausbleibens hinweisen.

12. Informationen zur Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. LAE ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Verbraucherstreitschlichtungsverfahren nach dem VSBG teilzunehmen. Die E-Mail-Adresse von LAE ist der Überschrift dieser AGB zu entnehmen.

Stand: September 2024